Carneval-Club-Rendsburg e.V. 1976

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. &
im Bund Deutscher Karneval e.V.

Ed Eidernarr

Info-Schrift des CCR

Ausgabe 18 - 38. Session - 2013/2014

Der Ed Eidernarr dreht erneut die Runde

CCR - Marsch

Ref. Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg,
HELAU mein schönes Kind.

1. Immer wieder, immer wieder Fernseh'n
TV zu jeder Stund´.
Ab und zu mag mancher das ja gern seh'n
doch heute geht ein heißer Tipp von Mund zu Mund.

Refrain

2. Karneval in Rio, das ist Spitze,
Karneval in Köln und Mainz am Rhein.
Doch bei uns gibt's auch die Narrenmütze
d'rum kommt zu uns und stimmt mit ein.

Refrain

Text & Musik:
Hans Handelmann (Euro-Terzett)

Inhaltsverzeichnis

CCR - Marsch 1

Inhaltsverzeichnis 2

Grußwort des Präsidenten 5

Das Präsidium 8

Sessionseröffnung 2012/2013 9

Mehr als nur Karneval
Bingo-Abende 12

Das muss auch mal gesagt werden... 14

Mehr als nur Karneval
Jugendausflug nach Trappenkamp 16

Mehr als nur Karneval
Rendsburger Herbst 2013 18

Prinzenpaar-Session 2012/2013
Prinz Henry I. und Prinzessin Regina I. 26

Bericht des Präsidenten zur
Jahreshauptversammlung 2013 29

- Allgemeines 29
- Finanzen 30
- Gruppen 30
- Rendsburger Herbst 2012 32
- Session 2012/2013 33
- Andere Aktivitäten 34

Nicht Fragen, Antworten! 38

Terminplanung / Vorhaben 40
CCR-Termine Session 2013/2014 40
Sessionseröffnung 40
Prunk- & Kostümsitzung 40
Kinderfaschingsfete 40
Rathaussturm 40
Straßenumzug 40
Fischessen 40
Narrenfahrplan der CCR Session 41
Sonstige Termine / Vorhaben 43
Nikolausfeier 43
Kegeln 43
Bingo-Abend 43
Jugendausflug 43
Rendsburger Herbst 43
Sessionsrückblick 44
Traum-Trio 57
Übergabe CCR-Pokal 2013 67
Mehr als nur Karneval
Chaostage in Lehmbek 70
Mehr als nur Karneval
Aktiventreffen mal anders 72
Gratulation 75
Nachruf 76
Nachruf 77
Bildverzeichnis 78

Impressum..... 81
Anmeldeformular 82
Neugierig geworden? ..... Rückseite

Grußwort des Präsidenten

Liebe Freunde des CCR, liebe Mitglieder, liebe Karnevalisten,

wieder einmal geht eine Session zu Ende – aber gleichzeitig beginnt wieder eine neue, freuen wir uns darauf.

In der 37. Session hatten wir erstmals in der Geschichte des CCR eine Kinderprinzessin und ein großes Prinzenpaar. Es war eine kurze, aber mit Besuchen und Veranstaltungen ausgefüllte Zeit, die den Tollitäten und den Aktiven alles abverlangte. Es ist alles gut über die Bühne gegangen und bei unserer Prunksitzung war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Viele befreundete Gesellschaften waren zu Besuch und haben uns mit

Programmpunkten unterstützt. Es war eine erfolgreiche Session die wir heute mit der Verabschiedung unserer Tollitäten beenden.

Die Aktivitäten im Sommer waren auch alle erfolgreich – Bingo, die Arbeiten in Lehmbek, der Rendsburger Herbst und unser Ausflug in den Erlebniswald Trappenkamp. Unsere regelmäßigen Aktiventreffen waren gut besucht und unterstützen das Präsidium bei der Arbeit.

Im Frühjahr erhielten wir Zuwachs in unserer Garde und wir konnten eine neue Jugendgarde aus der Taufe heben, mit einer neuen Trainerin. Unsere „Kleinen" werden weiterhin einen Showtanz bringen, und die "Großen" den Gardetanz. Und auch unser „Sauhaufen" hat Zuwachs bekommen und wird mit einem neuen Auftritt überraschen.

Der CCR kann also getrost in die Zukunft sehen. Die 38. Session werden wir wieder mit

einem Prinzenpaar beginnen und der Narrenfahrplan hat bis zum Aschermittwoch 2014 so gut wie keine Lücke mehr. Freuen wir uns auf eine spannende Session 2013/2014.

Ich bedanke mich bei allen Aktiven und Mitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle unseres Rendsburger Karnevals.

Ich wünsche Euch allen viel Spaß und Vergnügen.

Rendsburg Helau! - Euer Präsident

DiRi

Es wird gesungen, getanzt, gelacht,
der CCR hat Spaß gebracht

Das Präsidium

Präsident:
Dieter Riemenschneider

1. Vizepräsident:
Hinrich „Henry“ Reimann

2. Vizepräsident & Schriftführer
Marcel Spitz

Schatzmeister:
Gerhard Fisler

Festausschußvorsitzende:
Regina Fisler

Sessionseröffnung 2012/2013

Am 17.11.2012 war es dann auch endlich wieder soweit. Wir hatten zur Sessionseröffnung eingeladen und viele Freunde waren der Einladung gefolgt. Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Überraschungen; sogar der Präsident wusste nicht alles und musste hier auf seine Mitglieder vertrauen. Wie in den letzten beiden Jahren haben wir dieses Mal ebenfalls erst gemeinsam gegessen bevor dann um 20:11Uhr der Start in die Session eingeläutet wurde. Dieses Jahr waren noch mehr Freunde der Einladung gefolgt und bildeten der Veranstaltung einen schönen Rahmen. Der Saal war voll und nach der Begrüßungsrede durch unseren Präsidenten ging auch schon die Feier los; Einmarsch für das Fanfarenkorps Büdelsdorf mit Kinderprinzessin Sophie I. und den Zappelmäusen. Nach einem Jahr Regentschaft wurde Ihre Niedlichkeit Sophie I. aus dem Amt entlassen und Krone & Zepter beraubt.

Nun war es auch für Präsident Dieter Riemenschneider an der Zeit um ein Geheimnis gelüftet zu bekommen. Monatelang versuchte er herauszufinden, was die neugegründete

Damengruppe vorhat und was die Damen einstudiert haben. Auf die Frage, wie er die Damen ansagen soll hieß es nur: Sag einfach Sauhaufen! Nunja…widerwillig kündigte er also den Sauhaufen an und siehe da…hereinmarschiert kamen vier Schweine die im Schweinetango das Parkett in Wallung brachten. Unter Beifall durfte der Sauhaufen die Bühne räumen und Platz machen für das Traumpaar. Eine neue Choreographie war einstudiert und die beiden haben auch dieses Mal ihre Sache gutgemacht. Endlich war Zeit zum Proklamieren – als neue Tollität wurde ihre Niedlichkeit Sophie II. zur Kinderprinzessin proklamiert. Unsere Zappelmäuse durften dann zeigen, was sie im Jahr neues gelernt haben und präsentierten ihren neuen Tanz der Kinderprinzessin. Schlag auf Schlag ging es weiter und unter musikalischer Begleitung vom Fanfarenkorps Büdelsdorf marschierten Regina & Henry auf die Bühne. Mit Ehrenmitglied Lothar Möding gab der Präsident das Motto der Session bekannt: „Die Welt ist bunt, beim CCR geht es wieder rund“ und endlich wurde ein Geheimnis für viele Mitglieder und natürlich auch die Gäste gelüftet. Für die Session 2012/2013 gibt es ein Prinzenpaar…Prinz Henry I. mit Prinzessin Regina I. wurden proklamiert. Für das neue Prinzenpaar

durfte Tanzmariechen Liberty nun auch ihren neuen Tanz vorführen.

Rundherum war es eine gelungene Veranstaltung und alle Gäste waren voll zufrieden. Wir hoffen, unsere Tollitäten werden eine gelungene Session 2012/2013 erleben.

Rendsburg Helau

MaSp

Mehr als nur Karneval

Bingo-Abende

Im vergangenen Jahr haben wir angefangen, Bingo-Abende durchzuführen. Die Teilnehmerzahl war beim ersten Durchgang noch ein wenig mager und der Saal im Hotel Schützenheim hatte noch ein paar Plätze frei. Den Zweiten Durchgang hatten wir dann im Frühjahr bei unseren Freunden vom Schützenverein Rendsburg im Vereinsheim, an dem auch der eine oder andere Schütze erfolgreich teilgenommen hat. Für viele war der „Runde Tisch“ recht einprägsam, da dort häufig „Bingo“ verkündet wurde. Diese Veranstaltung war auch schon besser besucht. Das lag vielleicht auch daran, dass die erste Veranstaltung gut organisiert war und tolle Preise zu gewinnen waren; so was spricht sich ja auch rum. Dass wir alles richtig gemacht haben, konnten wir an unserem dritten Bingoabend im Oktober erkennen. Wieder bei unseren Freunden im Schützenheim konnten wir zahlreiche Schützen, CCR-Mitglieder, Freunde &

Gönner erkennen. Der Raum war bis auf ein paar Stühle voll besetzt und die Stimmung war lange vor Beginn der ersten Ziehung ausgelassen und heiter. Um Punkt acht Uhr begrüßte der 1. Vizepräsident und Preiseorganisator Henry Reimann die Anwesenden. Viel erzählen durfte er aber nicht, da alle schon heiß

auf die erste Ziehung waren. Eine kurze Überprüfung auf Vollständigkeit des Bingogerätes wurde aber noch durchgeführt und dann ging es los. Es war ein kurzweiliger Abend mit vielen Gewinnern und einigen Lachern. Nach ca. drei Stunden waren die Preise dann ausgespielt und die Resonanz war sehr gut. Es spricht also nichts dagegen, im kommenden Frühjahr den nächsten Bingo-Abend wieder bei den Schützen durchzuführen. Wir freuen uns darauf!

Rendsburg Helau

MaSp

Das muss auch mal gesagt werden...

Es ist nicht selbstverständlich, dass im CCR alles so klappt wie in diesem Jahr. Dazu gehören viele helfende Hände und die haben wir im Moment - nicht reichlich, aber ausreichend. Schön ist es wenn darunter auch noch einige „Rentner“ sind die auch tagsüber in der Woche Zeit haben in Lembeck das eine oder andere zu erledigen. Und so konnten wir in diesem Jahr ohne Stress in den Rendsburger Herbst gehen und rechtzeitig mit dem umfangreichen Aufbau beginnen. Euch allen gilt der besondere Dank des CCR. Ich würde Euch gerne namentlich aufführen, aber dabei besteht die Gefahr, dass ich jemanden vergesse. Das will ich nicht, denn ich glaube Du oder Du weiß, dass Du gemeint bist.

Und dann sind da ja noch die, die jede Woche beim Training der Gruppen dabei sind und sich auf die Session vorbereiten, damit sie wieder ein großer Erfolg wird. Egal, ob „GROSS“ oder „klein“, alle gehören zur großen Familie des CCR dazu, ob sie nun trainieren oder trainiert werden – oder im Hintergrund arbeiten.

Und wenn dann alles noch recht harmonisch abläuft, dann ist einer besonders stolz auf Euch alle, Euer Präsident DiRi.

Danke an alle aktiven Mitglieder für die in der vergangenen Session geleistete Arbeit, den passiven für den Mitgliedsbeitrag.

Das ist es, was mal dringend gesagt werden musste.

DiRi

Mehr als nur Karneval
Jugendausflug nach Trappenkamp

Auch in diesem Jahr sind wir im September mit unserer Jugend in den Erlebniswald nach Trappenkamp gefahren. Um 10 Uhr war Treffen auf dem Parkplatz und kurze Zeit später stürmte der CCR mit fast 30 Personen das Gelände. Unsere Jugend in Stärke von 13 Kindern war wenige Augenblicke nachdem wir unsere Grillhütte erreicht hatten schon nicht mehr zu sehen. Und daran gemessen, dass wir die auch fast den ganzen Tag nicht mehr gesehen haben, scheinen die sich dort wohlgefühlt zu haben. Um 12Uhr wurde der Grill

angeheizt, so dass gegen 13Uhr die ersten hungrigen Mägen gefüllt werden konnten. Das Wetter war dann am Nachmittag ein wenig feuchter geworden, aber das auch nur für eine halbe Stunde. Ein paar Mädels unserer Jugend wollte gerne in den Hochseilgarten und unser Mitglied Ernst wollte dort

mal schauen. Nachdem wir die Truppe schon fast vermisst hatten, tauchten die am Horizont auf mit einem recht abgekämpften Ernst. Der musste nämlich mitklettern, da die Jugend sonst auf sich allein gestellt gewesen wäre im Hochseilgarten. Also hat er mehr oder weniger unfreiwillig an der Kletterpartie mitgemacht. Während die Eltern aller Kinder vermuteten, dass die Kids in der kommenden Nacht gut schlafen werden, vermuteten wir alle, dass das für Ernst auch zählt. Ein schöner Tag mit einer großen Gruppe an CCR-Mitgliedern ging dann auch zu Ende und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

Rendsburg Helau

MaSp

Es wird gesungen, getanzt, gelacht,
der CCR hat Spaß gebracht

Mehr als nur Karneval
Rendsburger Herbst 2013

Nach langer Planungszeit ging es für die Aktiven des CCR bereits am Dienstag vor dem Rendsburger Herbst in die heiße Phase. Unser neuer umgebauter Anhänger wurde mit den Bühnenelementen und schweren Kisten bestückt und hat seine erste Fahrt als Lastkarre überstanden. Küchenzelt und Pavillons wurden an unserem neuen Standort vor dem Niederen Arsenal aufgebaut. Am Mittwoch ging es auch schon weiter und die Bühne wurde in Angriff genommen. Um auch bei schlechtem Wetter Bühnenprogramm zeigen zu können, wollten wir in diesem Jahr ein Dach über den kompletten Bühnenbereich haben. Nach vielen Stunden ist uns auch dies gelungen. Ok, die Konstruktion sah ein wenig urig aus, dennoch hätte sie ihren Zweck erfüllt. Am Donnerstag wurde der Tanzboden verlegt und die letzten Feinschliffe hier und da

durchgeführt, so dass wir am Freitag um 14Uhr bereits voll im Rendsburger Herbst angekommen waren und den Gästen einen schönen Platz bieten konnten. Die Damen vom CCR, (Inge, Moni, Regina) konnten wieder mit Kaffee, Waffeln, Würstchen und Schmalzbroten bei den Gästen Punkten. Für die Kinder war unsere Spielemeile aufgebaut, in der Heini, Gerhard und Philipp Regie führten und knapp hinterm Ausgang der Spielemeile stand für die Kinder eine Hüpfburg bereit, die diese unentgeltlich nutzen durften. Der Getränkewagen war bei den Gästen ein gern genutzter Zwischenstopp und Janine & Ulli konnten das ein oder andere Kaltgetränk über den Tresen reichen. Auf der Bühne durften sich im Wechsel die KG Wittorf und unsere eigenen Jugendgruppen präsentieren. Die Wittorfer präsentieren Ihre Hüttengaudi, Ihre Jugendgarde und eine Gesangseinlage von Vivien Schmidt. Unsere Jüngsten, die Zappelmäuse, stürmen in diesem Jahr als Pumuckl das Parkett und konnten am Freitag zum ersten Mal ihren neuen Tanz präsentieren. Was beim allerersten Mal gar nicht aufgefallen ist

GETRÄNKE
BLOHM
Getränkeservice
Schulstraße 6
24783 Osterrönfeld
Tel.: 04331 / 4 28 76
Handy: 0176/80 25 68 08
Montag - Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
• Bierwagen
• Kühlanhänger
• Bierzeltgarnituren
• Zapfanlagen
• Lieferservice

und auch als Lob an unsere Trainer geht: Beim

ersten Auftritt wurde nicht das richtige Lied gespielt sondern eine ungekürzte Fassung in der ein deutlich längerer Teil in der Mitte vorkommt – aber die Kinder haben spontan gepumuckelt und niemanden ist dieser fauxpas aufgefallen.

Unsere neue Jugendgarde hatte ihren allerersten Auftritt. Die neuen Gardekostüme und auch der neue Tanz, der erst seit vier Monaten trainiert wird, kamen beim Publikum super an. Fehlen durfte auch nicht unser Tanzmariechen Liberty, die ihren Tanz souverän gemeistert hat und dem Publikum einen donnernden Applaus abverlangt hat. Im Hintergrund wurde auf der Musikbühne die Technik von Wallstreet-Events.de aufgebaut und im

Anschluss an die Auftritte sorgte DJ Wieni für Unterhaltung. Den Abschluss des Abends machten dann Lights of Gomorrah, die mit Ihren Klängen das Stadtseegelände zum Beben brachten. Nach dem Auftritt wollte unser DJ Wieni noch ein wenig leise Musik für die Gäste laufen lassen, doch um 0:10Uhr wurde dies mit einem unfreundlichen Hinweis gestoppt. Sage und schreibe 6 Polizisten sowie ein Verantwortlicher von Rendsburg Marketing standen bei Ihm am Mischpult und drohten förmlich, dass die Musik sofort abzuschalten ist. An dieser Stelle kann man sich fragen, wo dort was in welcher Relation steht. Ist das ein Stadtfest oder ein Kindergeburtstag. Einer unserer Aktiven der direkt daneben stand stellte erschrocken fest, dass bei Cobra 11 nicht so schnell geschossen wird. Trotzdem sind dann einige Gäste noch geblieben und haben sich mit Aktiven über den CCR und dessen Tätigkeiten unterhalten. Nachdem auch der letzte sein Bier ausgetrunken hatte, konnten wir um 3Uhr den ersten Tag beenden.

Samstags ging es für so manchen schon wieder um halb neun los. Müll wurde eingesammelt, der Getränkewagen wieder auf Vordermann gebracht, Bierzeltgarnituren zurechtgerückt, die Musikanlage in Gang gesetzt und auch ein Hallo-Wach-Kaffee wurde aufgesetzt. Um 10Uhr begrüßten wir unsere Freunde vom Schützenverein Rendsburg, die auf Ihrem Weg bei uns kurz Halt machten um sich mit Korn und ein paar anderen Getränken zu stärken. Wie nicht anders zu erwarten, ein offener Getränkewagen lockt auch schon die ersten durstigen Kehlen an, so dass wir schon Gäste hatten, bevor es eigentlich losgehen sollte. Egal, die Kinder turnten schon vergnügt durch die Hüpfburg und die Eltern genossen das entspannte Sitzen mit einem Kaltgetränk. Unser Programm startete mit einer Kampfsportvorführung von Ari's Budo Sport. Nebenbei machte sich das Orientalische Tanzstudio Helena bereit, die als nächstes das Publikum begeisterte. Im fliegenden Wechsel ging es weiter mit Auftritten unserer Akteure, sowie einer Hip-Hop-Gruppe. Danach ging es weiter mit einer weiteren Vorführung von Ari's Budo Sport. Der mehrfache Weltmeister und Trainer Halil Ari, der sich sonst souverän gegen das Mikrophon wehrt wurde kurzerhand mit dem Gerät ausgestattet und konnte, entgegen seiner eigenen Behauptung, dem Publikum super erklären, was dort vorgeführt wird. Unser Sauhaufen präsentierte dann auch noch mal,

was sie können. Im Abendprogramm konnten wir das Publikum mit Livemusik durch Trinnitus und mit Diebesgut begeistern. Auch an diesem Abend war sehr Zeitnah zum Ende die Musik polizeilich Befohlen abgeschaltet worden. Trotzdem war für einige erst um 4Uhr der Samstag vorbei und der Sonntag begann bereits wieder um 8Uhr mit dem üblichen Saubermachen. Insgesamt fing auch Sonntag der Betrieb wieder vor dem eigentlichen Start an und die Rendsburger Bürger waren schon zahlreich unterwegs. Das Orchester TaBa con fuoco brillierte mit einem Platzkonzert und zeigte, warum sie im letzten Jahr den 3. Platz beim Deutschen Orchesterwettberb gemacht haben. Ari's Budo Sport führte im Anschluss weitere Techniken aus den Bereichen Selbstverteidigung und Falltechniken vor. Auf der Musikbühne bereitete sich derweil die Stimmungsband „Die Nordstimmen" vor die dann abwechselnd mit dem CarnevalClub Stadtgarde und unserer Jugend das Publikum begeisterten. Die CCS trumpfte mit Ihrem Tanzmariechen, dem Kindertanzpaar, Ihrer Jugendgarde und einem Showtanz auf. Um 18Uhr ging das Programm dann zu Ende und der Platz

wurde abgebaut. Um 24Uhr waren wir fertig und konnten auf einen erfolgreichen Rendsburger Herbst 2013 zurückschauen.

An dieser Stelle bedankt sich das Präsidium noch mal bei allen Akteuren, die auf der Bühne für Programm gesorgt haben, bei DJ Wieni für die musikalische und technische Unterstützung. Bei unserem Haus- & Hoflieferanten Uwe Blohm, der sich mehr als nur einmal mit seinem Fahrzeug durchgequält hat um den Getränkewagen nicht trocken laufen zu lassen. Dank auch an Stefan Sieck von WallStreet-Events für die Technische Ausstattung und ganz besonders bei allen, die vor, während und nach dem Rendsburger Herbst tatkräftig zum Gelingen beigetragen haben. Zu guter Letzt bedanken wir uns auch bei den Gästen, die mit Ihrer guten Laune & Freude allen gezeigt haben, dass es beim CCR auch außerhalb der Karnevalssession Spaß machen kann.

Rendsburg Helau

MaSp

Prinzenpaar-Session 2012/2013
Prinz Henry I. und Prinzessin Regina I.

Am Samstag, den 24.11.2012 wurden wir im Schützenheim zum Prinzenpaar der Session 2012/2013 von unserem Präsidenten Dieter Riemenschneider gekürt. Die vorherige Spannung war riesengroß, denn diesmal war es gelungen die Namen völlig geheim zu halten und unsere dann folgende Inthronisierung war wirklich eine gelungene Überraschung. Die Resonanz und die Glückwunsche danach waren so herzlich und freundlich, dass wir uns dafür noch einmal bedanken möchten. Dieser Abend war sehr gelungen und wird uns unvergessen bleiben

Am 05.01.2013 ging es dann so richtig los – wir besuchten in der Session insgesamt sieben Vereine. Wir waren bei den Rangenbergern, der Tom Kyle, den Fidelen Kerls, den Falkenfeldern, der Stadtgarde, den Schnakenbekern und in Kiel zum Ritterschlag. Außerdem in den Seniorenheimen Hog'n Dor in Westerrönfeld und in der Neuen Heimat in Rendsburg.

Bei allen diesen Besuchen wurden wir ausgesprochen freundlich aufgenommen.

Bei dem Versuch die Schnackenberger zu besuchen, mussten wir leider wegen starken Schneefalls umkehren und haben dann den Abend bei der Prinzessin daheim verbracht, was allerdings auch ausgesprochen vergnüglich war.

Am 19.01.2013 besuchten wir das Prinzentreffen im Rathaus in Neumünster und trafen dabei fast alle Prinzenpaare aus Schleswig-Holstein und Hamburg.

Am 26.01.13 präsentierten wir uns im Eiderpark in Rendsburg.

Und der Höhepunkt unserer Session war natürlich ein ausgebuchter Saal beim Ball zu Ehren des Prinzenpaares. Dafür gibt es nur ein Wort = **„Toll“ !**

Am 03.02.13 dann die KI FA FE und dann begannen die drei tollen Tage!!

09.02.13 Umzug in Meimersdorf und abends zu den Falkenfeldern nach Lübeck

10.02.13 Rathaussturm mit anschließendem Umzug und zum Ausklang unser gemeinschaftliches Essen im Restaurant Adria

11.02.13 Umzug in Marne

12.02.13 Übergabe der Kasse im Rathaus

Am13.02.13 Aschermittwoch zum Essen ins Schützenheim mit anschließender Gerichtsverhandlung, diesmal mit der Richterin Karin Reimann, die bei der Bußgeldeintreibung nicht kleinlich war – anschließend wurde wie immer die Session durch unseren Präsidenten beendet.

Das Prinzenpaar bedankt sich auf diesem Wege recht herzlichen bei unseren Ehepartnern für ihre Toleranz, sowie bei unserem Prinzenbegleiter und bei unserem Präsidenten für ihre Unterstützung

Rendsburg Helau
Henry und Regina

PrHe & PrRe

Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung 2013

Liebe Mitglieder,

wieder einmal ist ein Jahr wie im Flug vergangen. Vieles verteilte sich leider nur auf wenige Schultern, aber wir haben es gemeinsam geschafft den CCR wieder attraktiv zu machen.

Allgemeines

Die Mitgliederzahl hat sich seit der letzten JHV deutlich erhöht. Bis zum Anfang Mai 2013 konnten wir in diesem Jahr bereits 20 neue Mitglieder begrüßen. Es muss trotzdem weiterhin aktive Mitgliederwerbung betrieben werden.

Das Präsidium traf sich in unregelmäßiger Folge zu einigen Sitzungen. Es gab regelmäßig an jedem 2. Mittwoch des Monats Aktiven-versammlungen in Form eines Stammtisches. Die Beteiligung von Seiten des Elferrats und der Festausschussmitglieder ist gut, leider sind zu wenig Mitglieder anwesend. Ich würde mich über eine regere Beteiligung freuen.

Finanzen

Über die finanzielle Situation des CCR wird unser Schatzmeister Gerhard Fisler einen ausführlichen Bericht abgeben.

Gruppen

In der letzten Session hat sich eine neue Gruppe im CCR vorgestellt, der „CCR-Sauhaufen“. Er besteht aus 5 Damen die sich zusammenfanden und eine Idee hatten, Svenja, Janine, Regina, Monika und Inge. Ich bedanke mich für Euren Mut und das gute

SCHÜTZENHEIM
AM KANAL
HOTEL & RESTAURANT
BIERGARTEN
Im Herzen von Schleswig-Holstein,
direkt am Nord-Ostsee-Kanal
und am Ochsenweg
Itzehoer Chaussee 2 · 24784 Westerrönfeld/Rendsburg
Telefon (0 43 31) 8 90 41 · Fax 8 75 26

Ergebnis. 'Wir waren alle sehr positiv überrascht. Ein neuer Tanz ist in Vorbereitung und die Gruppe bekommt Zuwachs.

Neu ist auch der Aufbau einer Jugendgarde. Wir konnten dafür neue Mitglieder – teilweise aus der alten Nortorfer Garde – gewinnen und dadurch auch eine erfahrene Trainerin, Alexandra Sutter. Inzwischen haben wir 5 junge Mädchen in der Garde, 3 weitere werden an den Gardetanz herangeführt. Sie werden wohl erst im nächsten Jahr voll dabei sein. Svenja Spitz kümmert sich weiterhin um den Showbereich der Jugend. Unser Tanzmariechen Liberty erhält auch in diesem Jahr Unterstützung durch Julia Siegel. Regelmäßige Trainigseinheiten finden Mittwochs statt. Neuer Ort ist Bokel, Lindenalle 34 beim Freibad.

Rendsburger Herbst 2012

Das Musikprogramm beim CCR wurde wieder geboten. Wir konnten wieder die Bands aus dem Vorjahr verpflichten und die Auftrittszeiten bis 24:00Uhr ausweiten. Dazu konnten wir unsere Bühne am Sonnabend und Sonntag noch stärker

besetzen. Eine tolle Gruppe hatte sich um Auftrittszeiten bemüht, das „orientalische Tanzstudio Helena“ aus Fockbek. Daraus entstand eine weitergehende Zusammenarbeit auch für die Session. Weitere Auftritte absolvierten die Tanzschule Fenselau, der Carneval-Club Stadtgarde NMS, Ari´s Budo-Sport und der RTSV. Natürlich waren auch die Meimersdorfer Narren und das Fanfarencorps FT Eider mit von der Partie.

Insgesamt war es ein erfolgreicher Herbst 2012. Leider ist die Personaldecke sehr dünn und wir wären über mehr Helfer dankbar. Bitte einfach bei uns melden.

Session 2012/2013

Die Session war kurz, hatte es aber in sich. Unsere Prinzessin Sophie I. wurde für ein weiteres Jahr proklamiert und wir konnten ein neues großes Prinzenpaar gewinnen, Prinz Henry I. und Prinzessin Regina I. Unsere Gruppen zeigten die neu einstudierten Tänze, die „Zappelmäuse“ einen

Showtanz, Liberty einen neuen Mariechentanz und Gerhard und Henry hatten als „Traumpaar“ auch wieder etwas neues einstudiert. Neu als Gruppe trat zum 1. Mal unser „Sauhaufen“ auf.

Die Sessionseröffnung fand wieder im Hotel Schützenheim am Kanal statt. Die Session stand unter dem Motto: Die Welt ist bunt, beim CCR geht’s wieder rund! Wir besuchten viele unserer befreundeten Vereine und hatten auf unseren Veranstaltungen guten Zuspruch. Es geht wieder aufwärts. Unser Prinzenpaar Henry I. und Regina I. gehörten in diesem Jahr zu den auserwählten die den NKV auf dem Empfang im Kieler Landeshaus repräsentierten.

Einen umfangreichen Bericht habe ich bereits am Aschermittwoch gegeben. Wer diesen haben möchte, meldet sich bitte bei mir mit Angabe der E-Mail-Adresse.

Andere Aktivitäten

Am 09.09.2012 fuhren wir mit unserer Jugend in den Erlebnispark Trappenkamp. Es wurde ein interessanter und vergnüglicher Tag mit

Besichtigungen, Planwagenfahrt, Grillen und Spielen. So etwas kann man gerne wiederholen.

Wir veranstalteten wieder einen Adventsnachmittag mit unseren Kindern und Kindern aus Rendsburg.

Der Andrang war groß und jedes Kind erhielt vom „Weihnachtsmann“ Lothar eine große Tüte.

Natürlich durfte auch der traditionelle Bingo-Abend nicht fehlen. Wir hatten einige Mitglieder des Schützenvereins Rendsburg und Freunde von Mitgliedern als Gäste. Ein öffentlicher Bingo-Abend ist leider aus steuerlichen Gründen nicht machbar. Wir werden aber weiterhin Bingo-Abende für unsere Mitglieder und Freunde anbieten.

Auf Wunsch waren wir auch wieder beim „Tag der offenen Tür“ in der „Seniorenwohnanlage Neue Heimat“ mit dabei.

Beim Pokalschießen des Schützenvereins stellten wir 3 Mannschaften und unsere Damenmannschaft war die beste der Nichtschützen und Janine die beste Schützin. Zur Krönung hatten wir auch den schlechtesten Schützen in unserer Reihen.

Wir haben im vergangenen Jahr unser Ansehen in Rendsburg weiter verbessern können. Wir haben weiterhin guten Kontakt zum Rathaus und auch zum neuen Bürgermeister Pierre Gilgenast. Leider fehlen uns immer noch einige Sponsoren sowohl für die Session als auch für den Rendsburger Herbst. Durch den Zuwachs an Mitgliedern seit Anfang diesen Jahres sind wir wieder etwas besser gestellt, personell wie auch finanziell. Versuchen wir doch, die Mitgliederzahl weiter zu erhöhen.

Unsere Kegelgruppe trifft sich regelmäßig alle 4 Wochen in Alt-Duvenstedt.

Zum Arbeiten trafen wir uns mehrfach in Lehmbeck um unser Lager aufzuräumen und Dekoteile zu reparieren.

Über unsere zur Zeit aktuellen Termine habe ich beim Versand der Einladungen zur JHV informiert. Wenn neue hinzukommen, werde ich per E-Mail

informieren und diese Termine auch ins Forum stellen. Daher bitte ich alle Mitglieder um die Mitteilung ihrer E-Mail-Adresse.

Das Präsidium und ich bedanken uns ganz herzlich bei unseren Tollitäten für eine tolle Session und den vielen Helfern für ihre geleistete Arbeit. Ich bedanke mich bei den Präsidiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Im nächsten Jahr läuft meine 3. Amtszeit als Präsident ab. Wie Ihr wisst suche ich seit längerer Zeit nach einem Nachfolger für den Posten des Sitzungspräsidenten. Auch als Präsident wünsche ich mir eine Ablösung. Ich würde gerne anfangen jemanden für diese Posten einzuarbeiten damit ich bald kürzer treten kann. Wer sich für diese Arbeit interessiert meldet sich bitte bei mir.

DiRi

Radio Stechapfel

Dein Lauthörradio mit der giftiggrünen Note vielfältigster Musik

100% Musik - ohne Werbung & Kommerz

www.radio-stechapfel.de

Nicht Fragen, Antworten!

Das Überraschungsinterview mit Monika Sindt

Seit wann bist Du beim CCR?
Oh Gott, das weiß ich nicht mehr…ca. 6 Jahre

Was fällt Dir als erstes ein, wenn Du an den CCR denkst?
Spaß, Gute Laune und Kammeradschaft

Du kennst den Verein nun seit 6 Jahren, was denkst Du machen wir gerade für eine Phase durch?
Wir sind auf dem aufsteigendem Ast

Wo siehst Du den CCR in 10 Jahren?
Das weiß ich doch jetzt nicht!?!…Ob ich da überhaupt noch lebe?
(Anm. d. Redaktion: Natürlich, bist doch erst 29…da kannst noch viel erleben)

Warum siehst Du ihn da?
?????

Was machst Du alles beim CCR?
Elferrat, Coach des Sauhaufens, Ordensausschuss, Küchenfee

Warst Du schon einmal Prinzessin oder möchtest Du mal Prinzessin werden?
(ganz spontan)
Nein, möchte ich nicht

Letzter Punkt; ergänze folgenden Satz: Der CCR ist für mich…

… mein Hobby!

Schulung, Beratung und Hilfestellung bei Problemen mit PC/Laptop, Internet, Office-Anwendungen, Betriebssystemen, Webseitengestaltung und allem, was zur IT gehört.

www.ittrailer.de

04331 7839113

ITTrailer schult nicht weil wir glauben es zu können
sondern weil wir Zertifiziert sind es zu können!

Eine Auswahl der Zertifikate:
Microsoft Certified Trainer
Microsoft Office Specialist
Microsoft Certified IT Professional
Microsoft Certified Solutions Associate

Terminplanung / Vorhaben

CCR-Termine Session 2013/2014

Sessionseröffnung
(geschlossene Gesellschaft)
23.11.2013 - 19:00Uhr
Hotel Schützenheim; Westerrönfeld/R'burg-Süd

Prunk- & Kostümsitzung
22.02.2014 - 20:11Uhr
Hohes Arsenal; Rendsburg

Kinderfaschingsfete

23.02.2014 - 14:00Uhr
Hohes Arsenal; Rendsburg

Rathaussturm
02.03.2014 - 11:00Uhr
Heinrich-Beisenkötter-Platz; Rendsburg

Straßenumzug
02.03.2014 - 13:00Uhr
Paradeplatz; Rendsburg

Fischessen
05.03.2014 - 19:00Uhr
Hotel Schützenheim; Westerrönfeld/R'burg-Süd

Narrenfahrplan der CCR Session

Sessionseröffnung Lübeck-Kücknitzer KG
09.11.2013
Lübeck

Sessionseröffnung LKG Die Nordlichter
16.11.2013
Lübeck

Sessionseröffnung Meimersdorfer Narren
16.11.2013
Kiel-Wellsee

NKV Jubiläumsempfang
11.01.2014
Kiel

Prinzenball Blau-Weiß Plön
11.01.2014
Plön

66 Jahre KG Wittorf
12.01.2014
Neumünster

KG De fiedelen Kerls
18.01.2014
Kiel

Weibersitzung CCS
24.01.2014
Neumünster

Ritterschlag RCC
24.01.2014
Kiel

Es wird gesungen, getanzt, gelacht,
der CCR hat Spaß gebracht

KG Tom-Kyle - Ball
25.01.2014
Kiel

NKV-Prinzentreffen
01.02.2014
Neumünster

KG Wittorf - Prinzenball
01.02.2014
Neumünster

Seniorenkarneval Haus Hog´n Dor
02.02.2014
Westerrönfeld

Falkenfelder KG
08.02.2014
Lübeck

Kieler Liedertafel
15.02.2014
Kiel

Seniorenkarneval Neue Heimat
16.02.2014
Rendsburg

Umzug Meimersdorf
01.03.2014
Meimersdorf

Umzug Marne
03.03.2014
Marne

Sonstige Termine / Vorhaben

Nikolausfeier
08.12.2013 – 14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Jürgen, Rendsburg

Kegeln
4-wöchentlich Dienstags (z.b. 07.01.2014)
Gasthof Zur Linde, Alt Duvenstedt

Bingo-Abend
Frühjahr & Herbst 2014 (geplant)
Rendsburg

Jugendausflug
Spätsommer 2014 (genauer Termin fehlt noch)
??Hansa-Park…Tolk-Schau…Zoo?? – Abwarten

Rendsburger Herbst
29. – 31.08.2014
Stadtseegelände Rendsburg

Bei Redaktionsschluss waren das unsere bekannten Termine bzw. Vorhaben. Erfahrungsgemäß kommt im Laufe des Jahres noch was dazu

Es wird gesungen, getanzt, gelacht,
der CCR hat Spaß gebracht

Sessionsrückblick

Liebe Gäste, liebe Mitglieder, heute geht die 37. Session des CCR dem Ende entgegen und es ist seit vielen Jahren die Aufgabe des Sitzungspräsidenten die Session noch einmal vor Augen zu führen. Es waren viele schöne Veranstaltungen die wir gemeinsam besucht haben. Unser Prinzenpaar war immer mit dabei – bis auf 1 Mal, als das Wetter dem Prinzenauto einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte.

Angefangen hatte die Session mit dem Besuch der Proklamation in Wittorf am 03.11.12 und der Sessionseröffnung der KG Meimersdorfer Narren am 10.11.12.

Am 17.11.12 war es dann beim CCR so weit, die Sessionseröffnung mit Proklamation stand an. Mit 57 Personen, darunter viele Karnevalisten

befreundeter Vereine, genossen wir erst einmal ein gutes Essen im „Schützenheim am Kanal“ und der stellv. Bürgervorsteher Lothar Möhding und ich eröffneten die 37. Session des CCR unter dem Motto: „Die Welt ist bunt – beim CCR geht´s wieder rund!“ Es folgten die neuen Programme unserer Aktiven, vom CCR-Traumpaar, Tanzmariechen Liberty und den CCR-Zappelmäusen. Es hatte sich eine neue Gruppe gebildet, die aus 4 Damen besteht und sich als CCR-Sauhaufen ankündigen ließ. Eine tolle Überraschung die auch gleich den ersten großen Erfolg verzeichnen konnte. Danke an Svenja, Janine, Regina Moni und Inge. Dann proklamierten

wir unsere Kinderprinzessin Sophie I. (Reimers) für eine weitere Session als Sophie II. neu. Und dann kam der Moment an dem das bestgehütete Geheimnis im CCR gelüftet wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt wussten nur 4 Ehepaare wer das neue Prinzenpaar werden wird. Es war eine gelungene Überraschung als Regina Fisler und Hinrich Reimann unter den Klängen des Fanfarenkorps FT Eider in den Saal einmarschierten und von mir zum Prinzenpaar Prinz Henry I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Regina I. proklamiert wurden. Ein würdiges Prinzenpaar, wie mir von vielen Seiten bestätigt wurde.

Nach der Weihnachtspause besuchten wir am 05.01.13 die Proklamation der Lübeck-Rangenberger KG mit dem ersten auswärtigen Auftritt unseres Sauhaufen.

Bei der Weibersitzung des CC Stadtgarde NMS am 11.01.13 waren unsere Damen natürlich mit von der Partie und am nächsten Abend feierten wir mit unserem Prinzen beim CCS in Neumünster seinen Geburtstag und die Auftritte unseres Traumpaars und des Sauhaufens. Am 13.01.13 brachten wir für 1 Stunde etwas Stimmung ins Haus „Hog´n Dor“ in Westerrönfeld. Dort trat auch die Jugend des orientalischen Tanzstudios Helena auf. 3 Tage am Wochenende nacheinander verlangen doch schon einiges von den Aktiven. Und so ging es weiter.

Am 18.01.13 besuchte unser Prinzenpaar die Damensitzung der KG Tom-Kyle. Am 19.01. trafen sich die Prinzenpaare und Symbolfiguren im NKV im Rathaus Neumünster zum traditionellen Prinzentreffen. Am Abend besuchten wir die KG de fidelen Kerls in Kiel und bereicherten deren Programm mit unseren Auftritten. Am 20.01.13 war

dann Karneval in der „Neue Heimat“ angesagt. Auch dort war Elena Treumann mit ihren jungen Damen dabei.

Am 25.01.13 genoss unser Prinzenpaar mit Ehepartnern beim Rhenania Carneval-Club in Kronshagen die Ordensverleihung „ Amici Laetitiae „ an den stellv. Stadtpräsidenten der Landeshauptstadt Kiel, Herrn Rainer Tschorn.

Von 11 bis 15 Uhr hatten wir am 26.01.13 Gelegenheit uns im „Eiderpark“ zu präsentieren. Mit Prinzenpaar, Zappelmäusen TM Liberty, CCR-Sauhaufen, CCR-Traumpaar und Elferrat verteilten wir unsere Werbung, zeigten ein Video von den Aktivitäten des CCR (danke Marcel), sprachen mit vielen Kunden und zeigten, dass es auch in Rendsburg noch den Karneval gibt. Hoffen wir, dass diese Werbung bei den Rendsburgern angekommen ist. Am gleichen Abend war noch ein Besuch bei unseren Schnakenbeker Freunden angesagt. Leider fing es am Nachmittag so stark an zu schneien, so dass das Prinzenauto wegen vereister Scheiben es nicht bis dort geschafft

hatte. Svenja, Heini, Marcel und ich hielten die „Fahne“ des CCR dort hoch. Am Sonntag, 27.01.13, gratulierten Henry und ich der KG Tom-Kyle in Kiel zum 22-jährigen Bestehen.

Dann war es so weit, unsere Prunk- und Kostümsitzung und die Ki-Fa-Fe standen vor der Tür. Vieles musste noch vorbereitet werden und so hatten wir die ganze Woche über viel zu tun. Ein 4 1/2 stündiges Programm lag vor uns. Klappt alles, können wir den Saal so dekorieren wie gedacht, kommen alle, wird der Saal voll? Fragen über Fragen. Und dann die Überraschung: Es blieb fast kein Stuhl leer, viele Nichtkarnevalisten stürmten mit in unseren Saal. Leider verspätete sich das Fanfarenkorps FT Eider und verpasste sein Platzkonzert. (Keiner hat´s gemerkt.) Unsere Werbung im Eiderpark und die gute Pressearbeit kann der Grund dafür sein. Mit ca. 220 Gästen, darunter ca. 120 Karnevalisten, konnte die Sitzung beginnen und endete wie erwartet nach ca. 5 Stunden. Es kam keine Langeweile auf, denn nach den „langweiligen“ Regularien zu Beginn, ging es dann Schlag auf Schlag, ein toller Programmpunkt folgte dem anderen. Unser neuer DJ Michael Wienberg hat

seine Arbeit gut gemacht, er war zum 1. Mal auf so einer Veranstaltung. Die Mischung war gut und unseren Gästen hat es gefallen. Der Bürgermeister Gilgenast führte sich mit einer launischen Rede gut in den Karneval ein und war von der Veranstaltung begeistert. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Helfern und unseren Freunden, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Ki-Fa-Fe war leider nicht so gut besucht, lag es nun am Wetter oder daran, dass andere Veranstaltungen in Rendsburg Vorrang hatten? Wir können nur spekulieren. Trotzdem, die die da waren hatten ihren Spaß mit unserem „alten Eidernarr“ Norman. Danke, dass Du es noch einmal gemacht hast. Und dann traf es unsere Sophie. Sie wurde krank und konnte leider nicht mehr an den Veranstaltungen teilnehmen. Von Tag zu Tag hofften wir auf Besserung, leider vergebens. Schön, dass Du heute wieder dabei sein kannst.

Noch am selben Abend räumten wir das Arsenal wieder und brachten alles nach Lembeck wo wir es bis zum Freitag auf dem Hänger stehen lassen konnten.

Wir brauchten auch erst einmal ein bisschen Ruhe und Erholung, doch am Mittwoch hatten wir noch einen Termin im Gemeindehaus St. Jürgen beim Altenkreis von Frau Pastorin Heiland. Dort können wir mit unseren Kindern kostenlos trainieren und auch unsere Kinderweihnachtsfeier veranstalten. Mit Prinzessin Regina I., den Zappelmäusen, dem CCR-Sauhaufen und einigen „Blaujacken“ hatten wir einen kurzen Auftritt. Wir wurden dort sehr gut aufgenommen, bei Kaffee und Kuchen.

Freitag, 08.02.2013: im Rathaus wurde dekoriert und alles für unseren Sturm am Sonntag vorbereitet. In Lembeck räumten wir den Anhänger aus und bereiteten alles für den Aufbau des Prunkwagen vor. Die Burg wurde mit Wurfmaterial beladen und für die Umzüge vorbereitet. Es dauerte bis in die Abendstunden bis alles fertig war.

Am Sonnabend brachte Marcel die „Burg“ nach Meimersdorf und wir nahmen mit einer großen Truppe am Umzug teil. Wir hatten viel Spaß mit den Meimersdorfern und freuten uns mit ihnen über die Teilnahme der KG Tom-Kyle und der KG Wittorf und das endlich wieder trockene Wetter.

Am Abend hatten wir noch eine Verpflichtung in Lübeck bei der 1. Falkenfelder KG. Dort trafen wir auf eine große Abordnung der Fidelen Kerl´s aus Kiel und unsere Schnakenbeker Freunde sowie eine Abordnung aus dem Rheinland. Unser CCR-Sauhaufen trug mit zum Gelingen des Abends bei.

Sonntag, 10.2.13 – Umzugstag in Rendsburg. Ausschlafen war nicht angesagt, denn um 10.45 Uhr war Treffen am Theater. Der kleine Trecker von Marco musste wieder mit um die „Burg“ zu ziehen. Das Wurfmaterial musste auch noch auf den Prunkwagen, das machte ausnahmsweise unser Prinz, im Rathaus musste die Musikanlage aufgebaut werden, das erledigte Marcel, Standarte und Kanone mussten auch noch zum Theater gebracht werden, also hatte fast jeder eine Aufgabe zu erledigen. Leider konnten keine befreundeten Vereine an der Rathauserstürmung teilnehmen da sie alle andere Verpflichtungen hatten. Also marschierten wir mit dem Fanfarenkorps FT Eider ins Rathaus und begannen mit unserem Sturm auf´s Rathaus. Wir waren gespannt, wie der neue Bürgermeister Gilgenast das „Problem“ lösen und

den Widerstand organisieren würde. Er wollte doch partout die Tür des Rathauses nicht öffnen als wir mit unserer Kanone die ersten Böllerschüsse abgaben und auch nach dem 3. blieb die Tür zu. Erst nach hartnäckigem Klopfen unserer Jugend und des Prinzenpaares öffnete sich die äußere Tür und die Luftballons wurden lautstark zertrampelt und dann, nach einiger Zeit, gab auch die 2. Tür nach und unsere Karnevalisten konnten endlich ins Rathaus einmarschieren. Und dann erblickten wir den „Handlanger“ des Bürgermeisters, unser Ehrenmitglied und den stellvertretenden Bürgervorsteher Lothar Möhding. (Das kann vielleicht am Aschermittwoch teuer werden.) Aber auch im Rathaus war der Bürgermeister noch „zickig“ und wollte doch, trotz Mariechentanz und CCR-Zappelmäusen – zusammen mit dem Sauhaufen, die Kasse einfach nicht loslassen. Unser Prinz Henry hatte dann doch ausreichend Kraft und entwand sie endlich aus seinen Händen. Den Schlüssel gab´s danach freiwillig. Für seine launischen Worte und den starken Widerstand gab es dann für Herrn Gilgenast noch den CCR-Orden, für die gute Bewirtung im Rathaus ereilte Frau Riemer aus seinem Vorzimmer das gleiche Schicksal. Nach kurzem Klönschnack verließen wir das Rathaus,

nicht ohne den Bürgermeister mit dem Besen beim Ausfegen zu beobachten.

Auf dem Paradeplatz warteten schon einige Karnevalisten auf uns und die leeren Wagen der Marner KG, der Bus kam nicht rechtzeitig und wir mussten warten. Dann endlich konnte der Zug – de Toch – losgehen, mit 2 Wagen der Marner KG, den Freunden aus Meimersdorf und unseren 2 Wagen sowie dem Fanfarenkorps FT Eider. Auch so hatten wir viel Spaß und warfen unsere süße Last unter die mitlaufenden Rendsburger. Es war genug für alle da, denn es kamen leider etwas weniger als in den Vorjahren. Zum Abschluss trafen sich die Aktiven mit Rita und Lothar im „Adria“ zum Essen.

Rosenmontag, es ging nach Marne, dort Treffen schon um 12:00 Uhr und ab ins Rathaus. Dort trafen wir viele Karnevalisten mit Prinzenpaaren aus allen Teilen Norddeutschlands. Für unser Prinzenpaar ein fröhliches Wiedersehen. Nach dem Rathaussturm ging es dann endlich los, 3 Stunden durch Marne, vorbei an feiernden und gut gelaunten Menschen, bei bestem Wetter aber kaltem Wind. Unsere „Schweine“ sorgten für Aufsehen und waren ein lohnendes Objekt. Wir waren eine starke Truppe und Hans

Martin war wieder einmal mit auf unserem Wagen, dort hat er den meisten Spaß, sagt er jedenfalls immer wieder. Norbert von den Meimersdorfern brachte unsere „Burg“ wieder nach Lembeck und so waren wir erst gegen 21:30 Uhr wieder zu Hause.

3 schöne Tage gingen zu Ende, wir waren eigentlich nur noch müde und kaputt!

Für unser Prinzenpaar und mich gab es dann am Dienstag noch einen Termin: Besuch des Vizepräsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Herrn Bernd Heinemann, in Kiel. Zusammen mit den Kieler Prinzenpaaren groß und klein und der Schnakenbeker Jugendprinzessin wurde unser Prinzenpaar dort herzlich aufgenommen. Nach dem Besuch im Plenarsaal und einführenden Worten von Herrn Dr. Tietze und später von Herrn Bernd Heinemann gab es einige karnevalistische Vorführungen: Tanzmariechen Lotta – KG Wittorf , Tanzmariechen Janine – KG de fidele Kerls, Jugenschautanz der Poggendörper und Gardetanz der Prinzengarde der KG Fidelitas. Danach ging es zur gemütlichen Kaffeerunde mit Herrn Heinemann wo sich alle Anwesenden

vorstellten. Zum Abschluss erhielt er die Orden der Prinzenpaare und revanchierte sich mit der Medaille des Landtages.

Heute, am Aschermittwoch, waren wir beim Bürgermeister Gilgenast um die Kasse zurückzugeben. Mit Prinzenpaar und Gefolge – Gerhard, Heini, Svenja, Inge, Liberty, Cheyenne und mir – wurden wir vom Bürgermeister herzlich empfangen. Mitgebracht hatte er noch den Ratsherren für Kultur, Herrn Bruhn. Die beiden

Herren waren sehr interessiert und es ergaben sich viele Gespräche über den CCR und unsere Aktivitäten. Ich habe den Eindruck, dass wir von beiden Herren Unterstützung erwarten können. Zum Schluss blieb uns gar nichts übrig und wir übergaben die Kasse und den Schlüssel wieder an den Bürgermeister. Den in der Kasse enthaltenen Umschlag öffnete Herr Gilgenast noch nicht und ich erklärte ihm, dass es ein kleiner finanzieller Zuschuss für unverschuldet in Not geratene Familien – für seinen Verfügungsfond als Bürgermeister – ist. Darüber freute er sich sehr. Nach über einer Stunde verließen wir das Rathaus wieder mit der Gewissheit etwas Gutes getan zu haben. Nun bleib uns nichts

anderes mehr übrig als uns auf den Abend zu freuen.

Viele schöne Wochen für uns Aktive sind am heutigen Tage schlagartig beendet. Ich danke unserem Prinzenpaar Prinz Henry I. und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Regina I. und natürlich unserer Niedlichkeit Prinzessin Sophie II. und allen Aktiven, den Zappelmäusen, dem CCR-Sauhaufen, dem CCR-Traumpaar und unserem Tanzmariechen Liberty für die Auftritte und natürlich auch noch allen Helfern die maßgeblich zum Gelingen der 37. Session des CCR beigetragen haben.

Aus meiner Sicht war es eine gelungene Session 2012/2013, wir haben Freundschaften vertieft und gefestigt und auf unserer Prunk- und Kostümsitzung viele Rendsburgerinnen und Rendsburger wieder mobilisiert.

Auf die 37. Session ein 3-fach Rendsburg Helau!!

Euer Sitzungspräsident Dieter Riemenschneider

DiRi

Traum-Trio

Wie eine neue Gruppe des CCR sich fand

Es war einmal….so beginnen fast alle Märchen. Es war einmal beim Meimersdorfer Straßenkarneval 2013.

Wir, das Traumpaar des CCR – für alle Nichtwissenden: der 1. Vizepräsident und der Schatzmeister des CCR, also Henry und Gerhard – nahmen neben anderen CCR-Mitgliedern an dem Umzug teil.

Wie alle Teilnehmer hatten wir beide viel Spaß, der sich noch steigerte, als jemand zu uns stieß und bei uns blieb = Ex-Prinz Ernst II.

Bei einem Umzug wird über Vielerlei geredet aber irgendwann reden Karnevalisten über den Karneval. So auch wir und dann waren ehemalige und aktuelle Gruppen des CCR dran. Vor geraumer Zeit hatte sich Ernst positiv für eine Neugründung eines Männerballetts ausgesprochen,

was dann aber nicht in die Gänge kam. Bei einer solchen oder ähnlichen Gruppe würde er mitmachen, bemerkte er. Das Traumpaar nahm die Bemerkung trotz der möglicherweise entstehenden choreographischen Schwierigkeiten auf, denn 3 Männer oder Frauen oder 2 Frauen und 1 Mann oder 1 Frau und 2 Männer, da mussten Idee und Musik schon passen.Eva, unsere Trainerin, hatte im Sommer nur so eine Idee und zeigte diese Idee Ende August/Anfang September Henry, Gerhard und Ernst. Wir stimmten dieser Idee zu und schworen Stein und Bein, dass niemand etwas hierüber erfahren durfte. Dass das Traumpaar wieder trainieren würde, war sicher allen klar, aber das Ernst dazu stoßen würde, sollte TOP-SECRET sein und bleiben, auch bei unseren Ehefrauen, wussten wir doch auch nichts vom Inhalt des neuen Programmes des Sauhaufens.

Für das Training brauchten Henry und Gerhard deshalb zu Hause keine Ausrede finden, Karin und Regina kannten dies ja und waren zudem selbst

HOBBY
PREMIUM

Wohnwagen
Inh. G.Harfst
Thode

Büsumer Str. 65-67
24768 Rendsburg

Telefon 04331 / 46 99 04
www.wohnwagen-thode.de

sauhaufenorientiert. Aber Ernst, der musste nun jeden Donnerstag eine Ausrede für 2 Stunden finden und gottlob war bestes Sommerwetter, so dass er stets mit Gerhard zum Eisessen gegangen ist. Und Brigitte durfte nicht mit, wo sie doch einem Eisbecher nicht ablehnend gegenüber steht. Sie durfte auch nicht mit, als bei schlechtem Wetter mal ein Feierabendbier angesagt war.

Aber irgendwann lässt sich so etwas zu Hause einfach nicht mehr verheimlichen und so musste Ernst seine Mitwirkung beichten und dann spielte Brigitte mit und tat so, als hätte Ernst nicht geplaudert und sie wisse nichts. Ähnlich ging es Karin, die vom Mitwirken von Ernst nichts wusste, aber aufgrund einer Äußerung von Regina beim Training des Sauhaufens hellhörig wurde. Henry blieb nichts anderes übrig als die Vergrößerung des Traumpaares zu erklären und Karin tat dann so, als wisse sie nichts.

Spitze und vor allem große Ohren und Sabbeleien haben also dafür gesorgt, dass in den Familien

Reimann, Fisler und Sindt die Mitwirkung von Ernst kein TOP-SECRET mehr war und alle gegenseitig Bescheid wussten, es aber nicht sagten. Die Geschichten, die das Leben schrieb, bis es dahin kam, erzählen wir vielleicht ein anderes Mal.

Training

Ein Trainingsquartier war relativ schnell gefunden, weil der Lebensgefährte von Eva, Silvio, uns hierfür sein Wohnzimmer zur Verfügung stellte.

Die ersten Trainingsabende waren gefüllt mit dem Anschauen und mit Gespräche über die Idee von Eva, mit der Planung des gesamten Ablaufes und der Namensfindung. Den Namen haben wir mehrfach geändert und uns jetzt auf „Traum-Trio“ geeinigt mit Blick auf das Traumpaar, was jetzt etwas zurückstehen muss.

Wir vier, Eva, Henry, Ernst und Gerhard, eigentlich fünf, weil Silvio häufig aus Arbeitsgründen

zumindest teilweise anwesend sein musste, hatten beim Einstudieren der Choreographie viel Spaß, und dies ohne Alkohol. Manchmal waren wir zu laut, wenn wir imitierten, vom Beckenrand in das Bassin zu springen oder die Delphine nachmachten. Wir hoffen, dass die Nachbarin sich wieder beruhigt hat, zumal wir zwischenzeitlich ja auch „ausgezogen“ sind.

Mit viel Engagement hat uns Eva geführt und ohne klare Ansagen ist es manchmal nicht gegangen. Eva hat es immer wieder verstanden, uns nicht nur das Gefühl zu geben, mit ihr im Boot sein, nein, wir waren tatsächlich mit ihr gemeinsam im Boot. Unsere Meinungen waren stets gefragt oder sie wurden ungefragt einfach geäußert und Eva hat sie tatsächlich auch umgesetzt, wenn sie in das Gesamtschema passten.

<u>Ergebnis</u>

Was daraus wurde, habt Ihr bei der Proklamation 2013 erlebt. Wir hoffen, es hat Euch genauso gut gefallen wie es uns gefällt. Über Fehler reden wir

öffentlich auf dem Abend der Proklamation nicht. Dies hat Eva entweder schon gemacht oder sie wird es noch machen. Darüber würden wir aber nicht berichten.

Danke

Das Traum-Trio ist Eva nicht nur als Trainerin dankbar für die vielen vielen Ideen, für das „Triezen“ beim Training, für die klaren Ansagen. Ohne sie hätten wir den Auftritt nicht hinbekommen, was nicht nur für den Tanz gilt, sondern auch für die Festlegung und Beschaffung der Requisiten usw. Ihr Laptop muss manchmal ganz schön heiß gelaufen sein.

Liebe Eva, tausendmal Dank für Dein Engagement, für alles, was Du für die Gruppe getan hast einschließlich der Beschaffung der neuen Trainingsmöglichkeit.

Eigentlich müsste Dein Name im Gruppennamen erscheinen, z.B. „Eva‘s CCR- Girlies“.

Das Traum-Trio möchte Silvio Dank dafür sagen, dass es für eine sehr lange Zeit sein Wohnzimmer zum Trainieren benutzten durfte.

Danke möchten wir in diesem Zusammenhang auch der Leitung der Einrichtung sagen, die es gestattet, dort zu trainieren. Irgendwie passt die Einrichtung zu uns, weil sie auch mit Kindern, aber jünger als wir, zu tun hat. Wir freuen uns schon jetzt auf einen Auftritt in dieser Einrichtung.

Auch bei Bärbel, der Inhaberin des Schafstalles in der Kleingartenanlage der Bundesbahnlandwirtschaft in Neumünster Nähe

Holstenhalle, möchten wir uns ganz herzlichst bedanken. Wenn wir räumlich in Not waren, hat sie geholfen und ganz toll war es, dass sie ohne Diskussion „Ja“ sagte, als wir sie fragten, ob wir und der Sauhaufen im Schafstall auf dem Saal die Generalproben stattfinden lassen könnten.

Sicher wird Bärbel uns oder auch beim Sauhaufen

wegen eines Auftritts nachfragen. Die Antwort hierauf haben wir ihr schon gegeben.

Übrigens: Wer die Küche von Bärbel noch nicht kennt, hat die Wirklichkeit verpennt.

<u>Vorausschau</u>

Vorausblickend möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass wir versuchen möchten, mit dem neuen

IOC-Präsidenten Dr. Thomas Bach, den Spitzenverbänden des Sports, insbesondere dem deutschen Schwimmverband, und den großen Fernsehanstalten - Bereich Sport - Kontakt aufzunehmen, um zu erreichen, dass wir einmal bei einer großen internationalen oder nationalen Abendveranstaltung des Sports als Pausenattraktion auftreten dürfen.

Leider haben wir weder vom IOC-Präsidenten, noch von den Sportverbänden oder den Fernsehanstalten die Adressen/Email-adressen der zuständigen Personen, so dass wir uns freuen, wenn wir weiterhin vor unserem Publikum auf Vereins- oder privater Ebene auftreten dürfen.

Übergabe CCR-Pokal 2013

Es ist immer wieder schwer zu entscheiden, wer sich im vergangenen Jahr um den CCR besonders verdient gemacht hat. Eigentlich möchte man den Pokal jedem aktiven Mitglied und jeder Gruppe geben, alle haben sich das ganze Jahr über für ihren CCR eingesetzt um ihn am Leben zu erhalten. Unter den Mitgliedern gibt es welche, die meist ganz im Verborgenen, im Hintergrund arbeiten, die eigentlich erst auffallen, wenn sie mal nicht da sind oder die Arbeit nicht ganz fertig geworden ist, wie die Vorbereitungen für unsere Außenveranstaltungen wie Rendsburger Herbst,und in der Session die Umzüge. Damit wir das alles bewerkstelligen können brauchen wir Mitglieder, die nur angerufen werden brauchen und sie sind da und helfen mit, sie „schaufeln“ sich die Zeit frei .

Einer dieser „Freischaufler“ soll heute mit dem CCR-Pokal geehrt werden. Wenn der Präsi ihn fragt: kannst Du , hast Du Zeit?, er ist da, er kommt mit, er hilft, er ist sich für keine Arbeit zu schade – ob beim Renovieren, beim Dekorieren, beim Aufbau oder Abbau er packt da an wo es nötig ist:

Unser Heini Reimers

Urkunde

Als

CCR-Mitglied des Jahres 2013

wird

Heinz Walter Reimers

der Wanderpokal des CCR überreicht.

Rendsburg Helau!
02. Februar 2013

Regina Fisler
Ordensausschuß

Dieter Riemenschneider
Präsident

Lieber Heini, herzlichen Glückwunsch, Du hast ihn verdient und Dein „Papa“ freut sich, dass er Dich hat.

DiRi

Mehr als nur Karneval
Chaostage in Lehmbek

Auf einem Aktiventreffen wurde einmal festgestellt, dass sich mal ein paar Leute in unserem Lager treffen müssen um dort diverse Teile zu reparieren, restaurieren & neu zu bauen. Man entschloss sich dies an einem Samstag alles anzugreifen. Gesagt, getan. Es trafen auch ca. 10 Personen zusammen, um die Arbeiten anzugreifen. Nur leider stellte man am Ende dieses Tages fest, das noch viel Arbeit übriggeblieben ist, bzw. ein paar Arbeiten noch nicht mal begonnen wurden. Trotz des anstrengenden Tages war es dennoch ein toller Tag, Regina hat lecker gegrillt, verschiedene Salate waren vorbereitet und keiner ist zu kurz gekommen. Naja, wir werden uns dann wohl noch mal treffen müssen. Wieder ein paar Wochen später ging das selbige Prozedere los. Reichlich Personal, genügend Baustellen und alle waren fleissig; auch der Grill war wieder in Betrieb und wieder hieß es am Ende

des Tages: Es ist immer noch nicht alles fertig. Also musste eine kleine Abordnung sich noch mal treffen um alle geplanten Arbeiten zu erledigen. Ob es sich gelohnt hat, werden wir auf dem Rendsburger Herbst, bzw. unserer Prunk- & Kostümsitzung und sogar erst auf unserem Karnevalsumzug sehen und präsentieren. Wir hoffen, dass es sich gelohnt hat und alle sich für die verschiedenen Neuerungen,

Verbesserungen und Ausbesserungen begeistern können.

Rendsburg Helau

MaSp

Mehr als nur Karneval
Aktiventreffen mal anders

Es war einmal im Jahre des Herrn 2013 am 2. Mittwoch im Monat Juni. Es hatten sich reichlich Mitglieder zum Aktiventreffen versammelt. Noch bevor über die anliegenden Belange des Vereins gesprochen werden konnte, bemerkte unser Prinz Henry I., dass auf dem letzten Renovierungstag in Lehmbek der CCR eine neue Königin bekommen hat. Nachdem Ernst mit einigen anderen Vereinsmitgliedern (leicht verspätet) in Lehmbek angekommen war, störte er beim Parken gerade die arme Ulli, die dort gerade in einer versteckten Ecke „thronte“. Die ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und grüßte in königlicher Manier die Zuspätkommer… leider wurde dieses Ereignis von niemanden Bildlich

festgehalten. Dennoch war diese Geschichte der Auftakt zu einem etwas anderen Aktiventreffen. Nicht viel später sorgte Henry für den nächsten nicht ganz unlustigen Einwurf. Sein Sitznachbar fragte eher für alle unauffällig, ob ein am Boden liegender Beutel seiner wäre; nach einem prüfenden Blick verkündeter er laut und für alle deutlich verständlich: „Nein, ich habe einen roten Sack!“ Warum nun alle anderen in Gelächter verfallen sind, kann ich auch nicht erklären, doch die Situation wurde von Henry souverän verbessert in dem er dem Publikum den Sachverhalt durch eine Korrektur des Satzes nun näher bringen wollte…“Ach ihr seid doch doof, ich wollte nur sagen, dass mein Beutel rot ist.“ Die Wirkung war aber wie zu erwarten ist nun nicht ein betroffenes Schweigen, sondern die Lachmuskeln wurden noch mehr belastet. Nun wedelte unser armer Henry mit seinem roten Beutel überm Tisch (Stoffbeutel natürlich), dennoch war es nun kaum mehr zu erreichen, die Mitglieder zu beruhigen. Der Versuch war unternommen, weiter über verschiedene Dinge zu sprechen doch auch dieser Versuch wurde jäh unterbrochen, nachdem der Hinweis auf fehlende Kronmuttern vom Anhänger hingewiesen wurde. Ulli hatte das nicht richtig verstanden und fragte, um welche Großmutter es denn nun geht. Eine prompte Antwort kam sofort…natürlich ging es um Maria Krons Mutter. Irgendjemand schloss dann den Kreis

und bestätigte das Maria Krons Mutter schuld ist am roten Sack von Henry.

Auch wenn man es kaum glauben mag…wir haben es geschafft noch ein paar Sachen zu besprechen…aber die paar Dinge haben irgendwie länger gebraucht als sonst.

Rendsburg Helau

MaSp

Gratulation

75 Jahre

geboren am 27.08.1938

Alles Gute lieber

Hans Rohde

Wir wünschen Dir noch viele schöne Jahre
zusammen mit Deiner Ingrid
und Deinem CCR dem Du im Januar 2014 dann
seit 25 Jahren treu bist.

Schön dass wir Dich haben und danke für alles
was Du für den CCR getan hast.

Nachruf

Am 08 Oktober 2013 verstarb unser
Karnevalsfreund und

Präsident der Karnevalsgesellschaft De fidelen Kerls

Gerd

Raid

nach langer, schwerer Krankheit
im Alter von 74 Jahren.
Gerd hat über Jahrzehnte
die Verbindung zum CCR gepflegt und ausgebaut.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Nachruf

Anfang Januar 2013 verstarb unser ehemaliges langjähriges Mitglied im CCR und Mitglied des Präsidiums

Herbert

Prill

nach langer Krankheit im Alter von 80 Jahren. Herbert hat viele Jahre verschiedene Posten des Präsidiums bekleidet und viel bewegt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Bildverzeichnis

Vereinswappen des CCR ..... Deckblatt

Heini Reimers mit Standarte 4

Präsident Dieter Riemenschneider 5

Präsident Dieter Riemenschneider 8

1. Vizepräsident Hinrich Reimann 8

2. Vizepräsident & Schriftführer 8

Schatzmeister Gerhard Fisler 8

Festausschußvorsitzende Regina Fisler 8

CCR-Mitglied Inge Riemenschneider 9

CCR-Jugend Jannik Kürten 10

Verrückt nicht nur im Karneval
CCR-Mitglied Philipp Kürten 11

Blick in den Saal beim Bingoabend 12

Bingokartenverwalter und Glücksfee Marcel Spitz 13

Blick in den Saal beim Bingoabend 13

CCR-Mitglied Ulli Reimers mit schwerem Gerät
beim Renovieren unserer Festumzugsaufbauten 14

Auch unsere Jugend ist fleissig dabei 15

Beim Jugendausflug war die Jugend nicht mehr zu sehen 16

Nur der nicht flüchten kann, war zu sehen...aber der versteckte sich 17

CCR-Jugendgarde beim Rendsburger Herbst - der erste Auftritt der Truppe 18

CCR-Mitglied Monika Sindt & Schatzmeister Gerhard Fisler 19

Werbung von Getränkeservice Blohm aus Osterrönfeld
Getränkeservice, Bierwagen, Kühlanhänger,
Bierzeltgarnituren, Zapfanlagen, Lieferservice
http://www.getraenke-blohm.de 20

Bauchtanzvorführung von Elena Treumann vom Tanzstudio Elena 21

Der Showtanz vom CCR - die Kostüme waren zwar nicht fertig,
der Auftritt aber war gelungen 22

Veranstaltung im Eiderpark
Prinz Henry I., Gerhard Fisler, Marcel Spitz & Dieter Riemenschneider 24

Heini Reimers & Inge Riemenschneider 25

Prinzessin Regina I. & Prinz Henry I. 27

Die neugegründe Garde des CCR
v.l.n.r. Liberty, Amelie, Danielle, Sophie, Zoe, Laura 29

CCR-Mitglied Aly Sutter (Trainerin Garde) 30

Werbung vom Hotel Schützenheim
Direkt am Nord-Ostsee-Kanal und dem historischen Ochsenweg
Im Herzen Schleswig-Holstein, liegt das betreibergeführte Hotel mit Gästehaus
http://www.hotel-schuetzenheim.de 31

Langjähriges Mitglied beim CCR Hans Rohde 32

Geli - First Lady der Meimersdorfer Narren 33

Ha-Jo Flabb - Präsident der Meimerdorfer Narren 34

Bauchtänzer der Meimersdorfer Narren 35

Werbung von Radio Stechapfel
Das Lauthörradio mit der vielfältigsten Musik
http://www.radio-stechapfel.de 37

CCR-Mitglied Monika Sindt 38

Werbung von ITTrailer
Schulung, Beratung, Hilfestellung rund um IT
http://www.ittrailer.de 39

Tanzmariechen Liberty Spitz 44

2.Vizepräsident Marcel Spitz 45

CCR-Mitglied Philipp Kürten 46

CCR-Mitglied Marco Reimers 47

1.Vizepräsident Henry Reimann 48

Schatzmeister Gerhard Fisler 49

CCR-Mitglied Svenja Spitz 50

CCR-Mitglied Janine Kürten 51

CCR-Mitglied Ulli Reimers 52

CCR-Mitglied Tanja 53

Inge Riemenschneider & Philip Kürten 54

CCR-Mitglied Ernst Sindt 55

Heldenhafte Hühnerbrust von ... ??? :-) 56

Traumpaar Gerhard & Henryette 57

Traumpaarfrauen Karin Reimann & Regina Fisler 58

Werbung von Wohnwagen Thode
Design. Ideen. Begeisterung.
http://www.wohnwagen-thode.de 59

Eva Fisler - Trainerin Traumpaar bzw. Traum-Trio 60

Traum-Trio-Mitglied Gerhard Fisler 61

Traum-Trio-Mitglied Ernst Sindt 62

Rendsburger Zuschauer warten auf den Beginn des Karnevalsumzuges 63

Prunkwagen beim Karnevalsumzug 64

Rendsburger Bürger folgen dem Karnevalsumzug 65

Beim Umzug in Meimersdorf 66

CCR-Mitglied Heini Reimers 67

CCR-Mitglied mit Leib und Seele Heini Reimers 69

Bei der KiFaFe 70

Kassenrückgabe beim Bürgermeister
im Vordergrund Bürgermeister Pierre Gilgenast mit Prinzessin Regina I. 71

Skizze der Situation von unserer Ulli (gezeichnet von Eva Fisler) 72

Werbung von Mister Bratwurst aus Rendsburg
...teuflisch günstig und himmlisch lecker!
http://www.mister-bratwurst.com 74

CCR-Mitglied Hans Rohde 75

Langjähriges CCR-Mitglied Ingrid Rohde 75

Gerd Raid 76

Herbert Prill 77

Norman Niels als Traditionsfigur "Eidernarr" ..... Rückseite

Impressum

Der Eidernarr erscheint zur Sessionseröffnung des Carneval-Club-Rendsburg 1976 e.V. als Informationsblatt für Mitglieder, Freunde des Vereins sowie für Neugierige & Interessierte.

Herausgeber:	Carneval-Club-Rendsburg e.V.
V.i.S.d.P.:	Präsident Dieter Riemenschneider
Anzeigen:	1. Vizepräsident Hinrich Reimann
	2. Vizepräsident Marcel Spitz
Layout & Print:	2. Vizepräsident Marcel Spitz
Anzeigenpreis:	⅓ Seite = 15€
	½ Seite = 25€
	1 Seite = 40€

Wird ein Beitrag vermisst oder liegt noch eine Idee für einen Beitrag in der Schublade? Soll eine Werbeanzeige hinzukommen? Anfragen und Anregungen sind Willkommen und vielleicht findet der Beitrag bzw. die Anzeige seinen Weg in die nächsten Ausgabe vom

Eidernarr

Infos / Kontakt – siehe Heftrücken

Es wird gesungen, getanzt, gelacht,
der CCR hat Spaß gebracht

Anmeldeformular

Carneval - Club - Rendsburg e. V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. und im Bund Deutscher Karneval e.V.

Aufnahmeantrag:

Hiermit beantrage(n) ich (wir) meinen/unseren Beitritt zum Carneval-Club-Rendsburg e.V.
und anerkenne(n) die Satzung und verpflichte(n) mich/uns zur Zahlung des Jahresbeitrages:

Jugendliche bis 18 Jahre:	**€ 30,00**	**Einzelpersonen:**	**€ 54,00**
Ehepaare:	**€ 90,00**	**Familien:**	**€ 114,00**

1. _____

2. _____

3. _____
Name Vorname Geburtsdatum

_____
Straße/Hausnummer Wohnort mit PLZ Telefon

_____
eigenhändige Unterschrift Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

_____
Sonstiges (z.B. gewünschte Aktivitäten oder passiv)

Eintritt ab: _____
Datum

Die Satzung ist auf dieser Homepage zur Einsichtnahme zu finden: www.carneval-rendsburg.de.tl
Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag.
Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg - BLZ 21450000 - Konto-Nr.: 1177817

Der **Carneval-Club-Rendsburg e. V.**
ist berechtigt, den fälligen Jahresbeitrag in Höhe von € _____

zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Monatsbeitrag zu Lasten meines/unseres

Giro-Kontos Nr. _____ bei der_____
Bank/Sparkasse

_____ jährlich/halbjährlich - abzubuchen.
BLZ
Die jeweilige Bank überweist die Beiträge sodann auf das Konto des Carneval-Club-Rendsburg e.V.
bei der Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg.
Die Stornierung des Lastschrifteinzugs ist innerhalb von 6 Wochen möglich.

_____ _____
Ort - Datum Unterschrift des Kontoinhabers

gültig ab 01.01.2007

Formular auch erhältlich unter www.carneval-rendsburg.de/Mitgliedschaft

Neugierig geworden?

Allgemeine Fragen
info@carneval-rendsburg.de
oder
Tel: 04321 12108 (Präs. D. Riemenschneider)

Interesse oder Fragen zum Tanzen
trainerin@carneval-rendsburg.de
oder
Tel: 04331 336154 (Trainerin S. Spitz)

Rund um die Infoschrift Eidernarr
redaktion@carneval-rendsburg.de
oder
Tel: 04331 336154 (2. Vizepräsident M. Spitz)

Weiteres und mehr
www.carneval-rendsburg.de